

51° 32' 9.096" N

Wochenendservice

Gestüt Bonhomme ist seit über
zehn Jahren treuer Kunde

7° 43' 34.068" O

5,57 MILLIONEN SENDUNGEN IM JAHR 2019 TRANSPORTIERT SENDUNGSSTEIGERUNG VON 4,1 PROZENT ERZIELT!



Auch für das neue Jahr rechnen wir mit einem erneuten Sendungsanstieg. Um mit diesem Wachstum Schritt zu halten, streben wir auch in diesem Jahr an, bei gleichbleibend hohem Qualitätsniveau die Flexibilität unseres Systems weiter zu erhöhen. Immer mit dem Ziel, Ihre Erwartungen an uns zu erfüllen bzw. zu übertreffen. Aber welcher zusätzliche Nutzen entsteht denn nun wirklich beim Kunden? Um Antworten darauf aus erster Hand zu bekommen, haben wir bei unseren Kunden in Deutschland und in den Niederlanden, die ganz unterschiedliche Services in Anspruch nehmen, nachgefragt. Woran wir darüber hinaus für Sie aktuell arbeiten und was sich sonst noch bei uns tut, all das finden Sie in der ersten Ausgabe der express 2020. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr Matthias Hohmann

5.570.000 Mal haben wir die Sendungen von Ihnen, liebe Leser, in weniger als 14 Stunden ihrem Empfänger zugestellt. Damit haben wir im vergangenen Jahr ein Wachstum von 4,1 Prozent erzielt. Wir sind glücklich über das Vertrauen, das uns unsere Kunden und Auftraggeber entgegenbringen, und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken!

WOCHENEND-SERVICE FÜR PFERDEZÜCHTER SAISON HAT BEGONNEN

Wenn Anfang März bei den Pferdezüchtern die alljährliche Zuchtsaison beginnt, drehen sich bei Night Star Express die Räder auch am Wochenende auf Höchstgeschwindigkeit. Schließlich muss das wertvolle Pferdesperma innerhalb von 24 Stunden bei der Stute sein. Und das an sieben Tagen in der Woche. Den Wochenendservice für Pferdezüchter bieten wir nicht nur für Transporte innerhalb Deutschlands an, sondern nach vorheriger Avisierung sind auch Lieferungen ins benachbarte Ausland möglich. Die ausführliche Reportage zum Wochenendservice für Pferdezüchter finden Sie hier im Magazin auf den Seiten 6 bis 8.



AM NEUEN STANDORT AUF WACHSTUMSKURS NIGHT STAR EXPRESS HAMBURG

Nachts, wenn alles schläft, schlägt die Stunde von Night Star Express. So auch in der Night Star Express-Niederlassung in Hamburg. Mitte 2019 zog das blau-gelbe Team an der Elbe von Wilhelmsburg in den Stadtteil Allermöhe. Warum? Das hat die Redaktion der express bei Guido Paskowski, Niederlassungsleiter Night Star Express Hamburg, hinterfragt.

Redaktion: Moin, Herr Paskowski! Warum und wann erfolgte der Umzug der Night Star Express-Niederlassung in Hamburg von Wilhelmsburg nach Allermöhe?

Guido Paskowski: Um weiterhin Wachstum generieren und qualitativ hochwertig abfertigen zu können, haben wir ein deutlich größeres Depot für das Nachtexpressgeschäft gesucht und das ideale Objekt im Osten von Hamburg, im Stadtteil Allermöhe, gefunden. Den Umzug dorthin haben wir Mitte 2019 vollzogen. Von Beginn an konnten über das größere Platzangebot die Lagerorganisation sowie die Qualität in der Abwicklung stark verbessert werden. Dafür haben wir u. a. in eine Bandanlage von ca. 40 Meter Länge investiert. Neben einer größeren Abfertigungshalle verfügen wir jetzt auch über eine deutlich erweiterte Bürofläche für den kaufmännischen Bereich. Beste Voraussetzungen für unsere Wachstumsstrategie.

Redaktion: Wie sieht es mit der verkehrstechnischen Anbindung aus? Bietet der neue Standort Vorteile?



Guido Paskowski: Der Standort bietet hervorragende Anbindungen an die Autobahnen A 25 und A 1. Im weiteren Verlauf kann auf die A 7 gewechselt werden. Somit bedienen wir von hier aus das gesamte Hamburger Gebiet, einen nördlichen Teil von Niedersachsen sowie komplett Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wurden unsere Transportwege zu unserem Außenlager in Schwerin signifikant verkürzt. Unsere größten Kunden befinden sich im Umkreis von sechs Kilometern. Das bedeutet für die Abwicklung und die Transportwege eine starke Verbesserung. Die Lagerhalle wurde in drei Abwicklungsbereiche eingeteilt: Hamburg, Flensburg und Toyota.

Redaktion: Warum macht es Spaß, bei Night Star Express in Hamburg zu arbeiten?

Guido Paskowski: In Hamburg ist ein tolles Team, das durch den Umzug noch mehr zusammengewachsen ist. Jeder ist gern für einen Spaß zu haben, was der Ernsthaftigkeit im Job keinen Abbruch tut. Wir sind 22 Stunden am Tag für unsere Kunden im Einsatz, verteilt auf die unterschiedlichen Abteilungen.

Das macht die Arbeit so vielfältig und abwechslungsreich. In der Nacht erwacht das Leben in der Halle und man sieht, „was so alles in der Nacht geht“. Und trotz der zeitlichen Enge und Hektik läuft alles sehr harmonisch ab. Das ist für mich immer wieder beeindruckend. Durch den neuen Standort haben wir jetzt auch die Möglichkeit, uns noch besser weiterzuentwickeln. Diese Entwicklung voranzutreiben, ist für mich eine Herzensangelegenheit. Night Star Express ist für mich die Perle im Bereich KEP, das das größte Potenzial bietet, und ich freue mich darauf, dieses Potenzial weiter mit auszuschnöpfen.

Redaktion: Herr Paskowski, vielen Dank für das Gespräch.

NIGHT STAR EXPRESS HAMBURG IN ZAHLEN

Mitarbeiter: 12 Mitarbeiter und regelmäßig Auszubildende
Transportunternehmer: 13
Fahrer: 54 für Zustellung und Linienfahrten
Tore: 14 Tore für LKW von 7,5 t bis 40 t, 11 Tore mit Rampe für Transporter, 4 ebenerdige Tore und 1 Ein- und Ausfahrtstor
Touren ab HH: 46 Zustellertouren, 14 feste Abholtouren, 5 HUB-Linien, 4 regionale HUB-Linien
Umschlags- und Bürofläche:
2.000 m² Lagerfläche
500 m² Bürofläche inkl. Besprechungsraum
Freifläche 1.500 m²
23 Parkplätze für Außenbeladung mit Rampe für Sprinter

IMPRESSUM

77. Ausgabe – Nr. 1/2020
Auflage: 3.905 Exemplare
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch

Herausgeber:
Night Star Express GmbH Logistik, Unna

Chefredaktion:
Meike Stephan, Systemzentrale Unna
(meike.stephan@night-star-express.de)
Heinrich-Hertz-Straße 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 98688-0, Fax: 02303 98688-67

Redaktioneller Beirat:
Kirsten Willenborg, Hellmann Worldwide Logistics
Florian Grewe, ZUFALL Logistics Group
Benjamin Mäbe, Gertner Express GmbH
Marcel Tüschler, Night Star Express Schweiz AG
Josef Schöllhuber, G. Englmayer, Spedition GmbH, Österreich
Robert Overgoor und Daniel Siemes, Night Star Express Hellmann B. V.

Alle erreichbar über: Redaktionsleitung

Redaktion: Tina Pfeiffer-Dresp, transparent
(ttransparent@t-online.de), Marienstraße 4,
58642 Iserlohn-Letmathe, Tel.: 02374 50399-11

Gestaltung: Y-Design, Michael Franz
(info@ydesign-online.de), Burchardtstraße 5
63741 Aschaffenburg, www.ydesign-online.de
Tel.: 06021 929783

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2020:
3. April 2020
Erscheinungstermin Ausgabe 2/2020:
KW 26 – Juni 2020

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei der Veröffentlichung von Leserbriefen muss sich die Redaktion aus Platzgründen Kürzungen vorbehalten. Beiträge, Briefe und Hinweise bitte direkt an Meike Stephan, Night Star Express GmbH Logistik in Unna (Anschrift s. oben).



NIGHT STAR EXPRESS AUF DER **AGRITECHNICA** NACHTEXPRESS-EXPERTEN AUF DER WELTMESSE FÜR LANDTECHNIK

Die Agritechnica 2019 fand vom 10. bis 16. November 2019 in den Hallen der Hannover Messe statt und begeisterte wieder 450.000 Besucher. 2.820 Aussteller aus 53 Ländern, darunter die global führenden Hersteller, zeigten ein komplettes Angebot an Traktoren, Maschinen, Geräten, Ersatzteilen und Zubehör.

Mehr als 130.000 der Besucher kamen aus 152 Ländern, die meisten von ihnen aus den Niederlanden, Dänemark, Österreich, Italien und Russland, gefolgt von der Schweiz, Frankreich und Großbritannien.

Überdurchschnittliche Zuwächse an Besuchern waren aus Russland, Italien, Polen, der Ukraine und den USA zu verzeichnen.

Das Vertriebsteam von Night Star Express traf sich auf dem Gelände, um sich über die Besuche von Kunden und potenziellen Interessenten abzustimmen. Nach einer kurzen Besprechung machten sich die Kolleginnen und Kollegen auf den Weg – zu Kunden, mit denen vorab Termine vereinbart wurden, um sich über den besten Nachtexpress-Service auszutauschen. Ansprechpartner von Same

Deutz-Fahr, Grimme und Zeppelin Baumaschinen freuten sich über einen Besuch an ihrem Messestand.

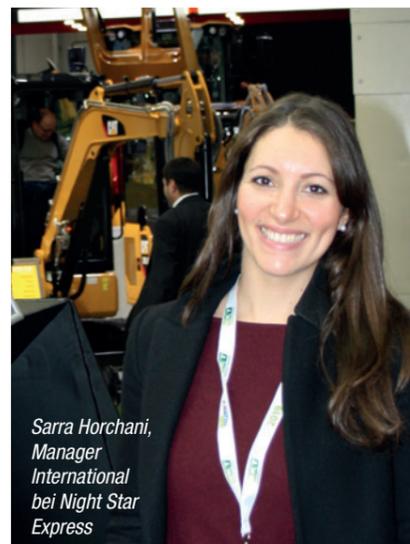
Natürlich wurden auch viele neue Kontakte geknüpft und das Night Star Express-Serviceangebot vorgestellt. Viele der angesprochenen Interessenten kannten die Möglichkeiten, die Nachtexpress bietet, noch nicht. Gerade in der Landtechnik ist es wichtig, Ersatzteile schnell vor Ort einbauen zu können. Jeder Ausfall der Maschinen und Fahrzeuge bedeutet einen großen Verlust und muss schnell behoben werden. Beim Versand mit Night Star Express ist die Lieferung spätestens um 8.00 Uhr in der Früh da, wo sie sein soll, und ein Arbeitsausfall kann verhindert werden.

Alle Kolleginnen und Kollegen waren mit dem Messebesuch und der Möglichkeit, so viele bedeutende Firmen der Landtechnik erreichen zu können, mehr als zufrieden.

Ganz klar, dass das Ende einer solchen Messe nicht sang- und klanglos verlaufen konnte. Am Samstagabend um 18.00 Uhr drückten die Traktorenhersteller auf die Hupe, die Anbaugerätehersteller griffen zum Schlüssel und die Landtechnikhersteller verabschiedeten sich lautstark von den Besuchern. Bei der nächsten Agritechnica im November 2021 ist das Night Star Express-Sales Team natürlich auch wieder dabei.



Marco Greuling
vom Sales Team der
Night Star Express
Hellmann & Honold
GmbH & Co. KG



Sarra Horchani,
Manager
International
bei Night Star
Express

WIR ÖFFNEN DIE TÜREN AM TAG DER **LOGISTIK** INTERESSIERTE ERHALTEN EINBLICK IN NACHTEXPRESS-ABLÄUFE

Am 16. April 2020 findet wieder der von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ins Leben gerufene „Tag der Logistik“ statt. Hier kann die Logistikbranche zeigen, dass sie mehr ist als Transport, Lagerung und Umschlag. Viele Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung gewähren an diesem Tag Einblicke in die Vielfalt logistischer Aufgaben. Logistikinstitute stellen ihre Forschungsprojekte vor, Bildungseinrichtungen präsentieren ihre Angebote.

Der Tag der Logistik steht unter dem Motto „Logistik machts möglich“. Mit einer Veranstaltung kann sich jedes Unternehmen und jedes Institut beteiligen, das im Bereich Logistik etwas zu bieten hat. Alle Veranstaltungen sind kostenlos zugänglich.

Night Star Express lädt in acht seiner Betriebe ein und interessierte Besucher können live erleben, wie spannend und vielseitig Nachtexpress ist. Der Blick hinter die Kulissen ist nicht nur für Studentinnen und Studenten oder potenzielle Bewerber interessant. Es werden Besucher aus den verschiedensten Bereichen erwartet, auch Fachpublikum. Nicht nur in drei Betrieben von Night Star Express Honold GmbH und in vier Betrieben von Hellmann Worldwide Logistics Road & Rail GmbH & Co. KG, auch im Hauptumschlagsbetrieb in Hünfeld kann man sich umsehen. „Wir starten hier zu einer späteren Uhrzeit als in den anderen Betrieben“, erklärt Rüdiger Spiegel, Leiter des

HUBs. „Zu uns kommen die Fahrzeuge erst, nachdem sie schon ihre erste Strecke hinter sich gebracht haben, und werden hier um bzw. neu beladen. Da ist vor 21 Uhr in der Halle noch nichts los.“

„Mit diesem Einblick in unsere Betriebe möchten wir zeigen, wie interessant und vielseitig die Logistik und speziell die Nachtexpress-Logistik ist“, erklärt Matthias Hohmann, Geschäftsführer von Night Star Express. „Dass bei uns die Abläufe ganz anders sind als bei klassischen Paketdienstleistern, kann sich sicher jeder vorstellen. Aber was genau die Unterschiede sind und welche Besonderheiten unsere Arbeit ausmachen, darüber möchten wir uns mit den Besuchern unserer Veranstaltungen austauschen. Wir wollen die Begeisterung teilen, mit der wir jeden Tag – oder auch jede Nacht – dafür sorgen, dass die Sendungen unserer Kunden bis spätestens 8.00 Uhr in der Früh zugestellt werden.“

Im Jahr 2019 besuchten rund 23.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund 270 Veranstaltungen in insgesamt 16 Ländern. „Wir sind ja das erste Mal dabei und können noch nicht genau einschätzen, wie viele Personen sich anmelden werden“, sagt Sascha Ullrich, Vertriebsverantwortlicher bei Night Star Express Honold GmbH. „Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns schon auf diesen Abend!“, ergänzt Stephan Meyer, Vertriebsleiter für den Bereich Norddeutschland

bei Hellmann Worldwide Logistics Road & Rail GmbH & Co. KG. Hier können Sie sich für eine der Night Star Express-Veranstaltungen anmelden: www.tag-der-logistik.de/veranstaltungen

■ INFOS

Night Star Express GmbH Logistik Hauptumschlagsbetrieb
Europastraße 4, 36088 Hünfeld
Veranstaltungsbeginn: 20 Uhr

Night Star Express Honold GmbH
Nürnberger Straße 4, 86156 Augsburg
Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr

Night Star Express Hellmann & Honold GmbH & Co. KG
Eichendorffstraße 22–24, 91334 Hemhofen
Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr

Night Star Express Honold GmbH
Ernst-Abbe-Straße 5–7, 89231 Neu-Ulm
Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr

Hellmann Worldwide Logistics Road & Rail GmbH & Co. KG
Wilhelm-Iwan-Ring 7, 21035 Hamburg
Veranstaltungsbeginn: 17 Uhr

Europastraße 1, 31275 Lehrte
Veranstaltungsbeginn: 17 Uhr

Elbestraße 1, 49090 Osnabrück
Veranstaltungsbeginn: 17 Uhr

Robert-Bosch-Straße 8, 27243 Groß-Ippener
Veranstaltungsbeginn: 17 Uhr

TRADITION TRIFFT MODERNE

GESTÜT BONHOMME NUTZT DEN
NIGHT STAR EXPRESS-WOCHENENDSERVICE
BEREITS SEIT ÜBER ZEHN JAHREN

Am wahrscheinlich schönsten Sonntag im Januar durften wir das Gestüt Bonhomme erkunden. Saskia Conredel, Sprecherin des Gestüts, führt uns, Benjamin Mäße, Vertriebsverantwortlicher für die Region Ost und stellvertretender Betriebsleiter, und Meike Stephan, Marketingleiterin aus der Night Star Express-Systemzentrale, durch das schöne und gut durchdacht angelegte Anwesen.

1987 wurde das Gestüt Bonhomme von Evelyn Gutman in Bramsche bei Osnabrück gegründet. Da die Anlage durch den wachsenden Pferdebestand langsam zu klein wurde, wechselte das Gestüt im Jahre 2005 seinen Standort von Niedersachsen nach Brandenburg.

Die Anlage befindet sich im Norden von Werder, umgeben von Wäldern, weitläufigen Wiesen und der wunderschönen Seenlandschaft der Havel.

Die Anlage verfügt unter anderem über eine beheizte Veranstaltungshalle mit ca. 900

Sitzplätzen und einem 30 m x 70 m großen Reitbereich und erinnert durch ihre Säulen, Stuckverzierungen und überdimensionalen Holztore optisch an die „Spanische Hofreitschule“. Der Hallentrakt wird von 60 großräumigen Pferdeboxen umrahmt. Auf dem 24 Hektar großen Gelände findet man neben unzähligen Weiden und Hengstpaddocks drei Reitplätze.

Zuchtstuten, Fohlen und junge Pferde sowie die älteren Tiere genießen ihr Dasein in freier Tierhaltung in Laufställen mit direkt angrenzenden Weiden. Die pensionierten

Deckhengste des Gestüts leben in einem eigens angelegten Areal mit großräumigen Paddockboxen.

Die Stars sind natürlich die Zuchthengste mit so wohlklingenden Namen wie Cadeau Noir, Morricone oder Confess Color. Letzterer gilt als neuer Ausnahmehengst und hat das Gestüt mehrere Millionen Euro gekostet. Meike Stephan wundert sich, wie viele der wertvollen Tiere draußen auf Paddocks anzutreffen sind. „Auch wenn man bei so teuren Hengsten dazu neigen könnte, sie von der Außenwelt abzuschirmen: Bei Bon-

Seinen guten Ruf hat das Gestüt Bonhomme sich über die Jahre erarbeitet. „Die meisten Zuchtbetriebe sind in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angesiedelt.“



V.l.n.r.: Saskia Conredel, Benjamin Mäße und Meike Stephan

homme ist man überzeugt davon, dass jedes Pferd davon profitiert, so artgerecht wie möglich gehalten zu werden“, so Conredel. Neuzugang Confess Color wird auch nicht in Watte gepackt. Er darf auf dem Paddock toben und frische Luft genießen und wird wie alle Pferde 2–3-mal am Tag bewegt.

„Wir geben den Pferden die Zeit, sich altersgerecht zu entwickeln“, erklärt Saskia Conredel. „Und wir nehmen uns die Zeit, ihre natürlichen Veranlagungen ohne Gewalt zu fördern. Nur so werden sie zu einem Partner, bleiben gesund und bis ins hohe Alter leistungsbereit. Die Zahl unserer Althengste, die immer noch fit und fröhlich jeden Tag genießen, spricht für sich.“

Seinen guten Ruf hat das Gestüt Bonhomme sich über die Jahre erarbeitet. „Die meisten Zuchtbetriebe sind in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angesiedelt. Da hat es schon etwas gedauert, den Züchtern und anderen Interessenten klar zu machen, dass es problemlos möglich ist, das Sperma der Hengste schnell und ohne Qualitätseinbußen zu verschicken.“ „Und hier kommt Night Star Express ins Spiel!“, ergänzt Benjamin Mäße lächelnd. „Genau“, bestätigt Saskia Conredel.

„Um einen Züchterfolg zu erreichen, hat man nur einen beschränkten Zeitraum rund um die Ovulation. Ein Tierarzt oder eine Tierärztin bestimmen mit Ultraschall den genauen Zeitpunkt. Mit Frischsperma ist die Wahrscheinlichkeit einer Trächtigkeit höher, deshalb wird das meist dem tiefgekühlten Sperma vorgezogen. Beides muss gekühlt transportiert werden und schnell bei der Stute ankommen. Deshalb haben wir uns als besonderen Service für unsere Kunden für

Nachtexpress mit Night Star Express entschieden“, erklärt sie.

Night Star Express transportiert das empfindliche Gut in speziellen Styroporboxen innerhalb von einer Nacht bis zum nächsten Morgen um spätestens 8.00 Uhr zum Besteller. Die Zusammenarbeit zwischen dem Gestüt Bonhomme und Night Star Express besteht bereits seit dem Jahr 2009. Benjamin Mäße hat die Zahlen nachgeschlagen und schmunzelt: „Die Zahl der Zustellungen für Bonhomme konnten wir im ersten Jahr an einer Hand abzählen. Seitdem hat sich wahnsinnig viel getan! Mittlerweile sind wir bei einer Sendungsanzahl von mehreren tausend im Jahr.“

Saskia Conredel ergänzt: „Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Besonders gut finden wir, dass wir einen festen Ansprechpartner haben, der uns kennt und genau weiß, wohin unsere Sendungen unter-

wegs sind. Nicht wie bei anderen, bei denen man in einem anonymen Callcenter landet. Außerdem gibt es immer wieder einen Austausch über Verbesserungsmöglichkeiten für unsere Sendungen. Herr Mäße und sein Team haben die Routen unserer Standardsendungen im Hinterkopf und versuchen immer wieder, für uns die beste Routenplanung zu realisieren. Das wissen wir natürlich zu schätzen!“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Conredel und ihrem Team für dieses Interview und die interessante Führung über ihr Gestüt! Wir wünschen ihnen mit Confess Color, Cadeau Noir und allen ihren anderen wunderschönen Pferden weiterhin großen Erfolg und bedanken uns für die langjährige angenehme und freundliche Zusammenarbeit!



Lena Waldmann, Chefbereiterin mit Cadeau Noir



DIE LOGISTIK BRAUCHT HELDEN

NIGHT STAR EXPRESS SETZT ENGAGEMENT ZUR IMAGEVERBESSERUNG DER LOGISTIKBRANCHE FORT

„Nach dem erfolgreichen Start der ersten bundesweiten Imagekampagne „Logistikhelden“ Mitte 2019 bleibt Night Star Express „Mitmacher“ und engagiert sich auch 2020 bei der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“. „Wir werben damit weiterhin für unsere Branche“, so Geschäftsführer Matthias Hohmann, „weil wir hierüber der breiten Masse verständlich machen können, dass jeder Logistik für sein tägliches Leben braucht.“ Vor allem die Nachwuchsförderung liegt Matthias Hohmann am Herzen: „Wir wollen junge Leute für die Branche begeistern und deutlich machen, wie abwechslungsreich und spannend die Logistik ist! Unseren ersten eigenen Logistikhelden haben wir auf unserer Homepage präsentiert. Weitere werden folgen, weil wir zeigen möchten, was unsere Leute leis-

ten und wie vielschichtig und interessant die Aufgabenstellungen bei einem Nachtexpressdienstleister sind.“

NIGHT STAR EXPRESS „LOGISTIKHELD“ NUMMER EINS

André Jehn hat vor zwölf Jahren als Lagerarbeiter bei der Spedition Zufall begonnen und leitet heute die System- und Verkehrsplanung. Seinem überdurchschnittlichen Engagement ist es zu verdanken, dass wir die Arbeitsabläufe in unserem Hauptumschlagsbetrieb verbessern konnten, die zu effektiveren Prozessen und zu einer Arbeitserleichterung für unsere Mitarbeiter geführt haben.

Als Verantwortlicher für das Streckenmanagement hat er sich 2018 für die Optimierung der Ankunftszeiten im HUB Hünfeld

eingesetzt und so maßgeblich zu einer Verbesserung der An- und Abfahrtszeiten und der Effizienz beigetragen.

Aufgrund seiner Initiative wurde das Thema „neue Bandanlage und Neuorganisation im HUB-Hünfeld“ neu aufgegriffen und ihm daraufhin dieses große Projekt in Hauptverantwortung übertragen. Hierbei standen die Erhöhung der Effizienz und die Optimierung der Arbeitsabläufe und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter im Vordergrund. Mit hohem Engagement kümmerte sich André Jehn um verbesserte Ergonomie am Arbeitsplatz und organisierte den Bereich Arbeitssicherheit neu.

Durch sein positives Auftreten versteht er es, Kolleginnen und Kollegen zu begeistern und zu motivieren. Dies wird verstärkt durch seine ausgeprägte Hands-on-Mentalität.

1 2,5 Stunden
13.000 Packstücke

LOGISTIK HELD

André Jehn
Leitung System- und Verkehrsplanung
Night Star Express



TOR IN DEN OSTEN

VERDOPPELUNG DER CROSS-DOCKING-KAPAZITÄT IN BIATORBÁGY

Wie bereits 2018 erstmals in der *express* angekündigt, hat sich unser österreichischer Partner G. Englmayer, Spedition GmbH weiter vergrößert. In Biatorbágy, vor den Toren von Budapest – unweit des alten Standortes, wurde eine neue Logistikanlage mit 10.000 m² Hallenfläche errichtet. Vorerst werden knapp 7.000 qm² bewirtschaftet. Hauptnutzungszweck der Anlage ist das Cross-Docking für den lokalen Markt und für die angrenzenden Länder.

Das Terminal ging in der zweiten Septemberhälfte in den operativen Betrieb, die Eröffnung wurde dann am 3. Oktober offiziell gefeiert. Neben den Mitarbeitern von Englmayer Hungária und der Führungsebene der G. Englmayer-Gruppe waren auch regionale Politiker und Kunden eingeladen. Ein Rah-



menprogramm von ungarischen Schaustellern und Artisten rundete die Veranstaltung ab!

Mit dem Umzug in ein neues Gebäude in Ungarn rüstet sich die G. Englmayer Gruppe für das erwartete weitere Wachstum in der Region Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Wie Sie in der letzten Ausgabe der *express* lesen konnten, ist auch Night Star Express mit der Optimierung des internationalen Netztes beschäftigt und profitiert in Europa von gut aufgestellten Partnern.

Die G. Englmayer, Spedition GmbH steht im Besitz der Wiesinger Privatstiftung und verfügt über eigene Gesellschaften und Netzwerkstrukturen am Heimatmarkt Österreich sowie in den Ländern Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und, neu seit Anfang Januar 2020, in Serbien. Aktuell agieren 620 Mitarbeiter an 21 Standorten in zehn Ländern.

Die Inbetriebnahme des neuen Umschlagterminals in Biatorbágy erfolgte zeitgleich mit dem 25-jährigen Firmenbestehen von G. Englmayer in Ungarn. Ungarn war das erste Land, in dem G. Englmayer eine Niederlas-

sung außerhalb von Österreich etabliert hat. Hier sind aktuell 50 Personen in Festanstellung beschäftigt und es bestehen Direktverkehre mit zahlreichen europäischen Ländern.

Die G. Englmayer Gruppe mit Hauptsitz in Wels hat sich in ihrer langen Geschichte zu einem Dienstleister mit der Befähigung zur Bedienung von ganz Europa bei gleichzeitiger Bereitstellung von kundenspezifischen Lösungen entwickelt. Die Stärken der österreichischen Speditionsgruppe liegen in der Ausarbeitung, Umsetzung und Betreuung von kundenspezifischen Servicekonzepten im europäischen Landverkehr, unterteilt in die Bereiche Stückgut, Tag-/Nachtexpress, Teil- und Komplettladungen (FTL/LTL). Bei Bedarf erhalten die Transportkunden Unterstützung in der Lagerlogistik bis hin zur Warenkommissionierung und Distribution sowie in der Zolllogistik.

Wir freuen uns, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Night Star Express und der G. Englmayer Spedition, Spedition GmbH schon über zehn Jahre besteht, und wünschen viel Erfolg und alles Gute für den neuen Standort!





Eine erfolgreiche Testphase überzeugte das Utrechter Unternehmen Terberg Benschop von einem Wechsel und damit für das Night Star Express-Netzwerk. Während dieser Testphase wurden zunächst viele Sendungen nach Dänemark verschickt, nach und nach wurde das Liefergebiet nach Deutschland und innerhalb der Beneluxländer ausgebaut. Von Utrecht aus werden mehrere hundert Sendungen täglich versandt. Die Empfänger sind sowohl Endkunden als auch Servicetechniker von Terberg Benschop. Ein vielseitiger Kunde hat sich für Night Star Express entschieden – ein Kunde für das gesamte Night Star Express-Netzwerk!

trieb (Diesel oder elektrisch), Motor, Getriebe und Achsen, um die Zugmaschine für den jeweiligen Einsatzbereich zu optimieren.

einem weltweit operierenden Unternehmen mit einer hochmodernen Produktionsstätte entwickelt.

ROYAL TERBERG GROUP

Terberg Benschop ist eine Tochtergesellschaft der Royal Terberg Group. 1869 gegründet, befindet sich die Royal Terberg Group auch nach mehr als 150 Jahren immer noch komplett in Händen der Familie Terberg. Mit insgesamt 28 Tochtergesellschaften in zwölf Ländern zählt das Unternehmen zu den größten unabhängigen Anbietern von Spezialfahrzeugen. Von der Terminal-Zugmaschine bis hin zur automatisierten Zugmaschine und von Modifikationen bis hin zu Neufahrzeugen: Terberg ist wegweisend in der Branche!

In den 1980er-Jahren gründete die Royal Terberg Group internationale Tochtergesellschaften und baute ein weltweites Netz von Vertriebspartnern auf. Die Firmengruppe, inzwischen in vierter Generation geführt, generiert einen Jahresumsatz von ca. 945 Millionen Euro. Terberg-Produkte werden weltweit in vielen Branchen eingesetzt – immer jedoch von Kunden, die zuverlässige Fahrzeuge und Geräte zu schätzen wissen. In Benschop, also dort, wo Johannes Bernadardus Terberg 1869 als Schmied begann, hat sich das Unternehmen zu

NIGHT STAR EXPRESS UND DIE ROYAL TERBERG GROUP

Neben Terberg Benschop nutzen noch weitere Tochtergesellschaften der Royal Terberg Group das Night Star Express-Netzwerk. Night Star Express führt bereits seit mehreren Jahren erfolgreich die Nachtlieferungen von Terberg Kinglifter und Terberg Machines durch. Wim Mulder, Account Manager bei Night Star Express Hellmann B.V.: „Nach der optimal verlaufenen Testphase ist es uns gelungen, Terberg Benschop von uns zu überzeugen. Mit Terberg Kinglifter und Terberg Machines ist dies die dritte Tochtergesellschaft, die sich für unser Netzwerk entschieden hat. Terberg ist ein echtes Familienunternehmen, das mit seinen Standards und Werten perfekt zu unserem Unternehmen passt. Ich bin zuversichtlich, dass wir uns auf eine langfristige Geschäftsbeziehung mit Terberg freuen können!“

lich, dass wir uns auf eine langfristige Geschäftsbeziehung mit Terberg freuen können!“



FAMILIENUNTERNEHMEN MIT 150-JÄHRIGER TRADITION

TERBERG BENSCHOP ENTSCHIEDET SICH
FÜR DAS NIGHT STAR EXPRESS-NETZWERK!

TERBERG BENSCHOP

„Spitzenleistungen auf der Grundlage eines ausgeklügelten Konzepts“, so lautet ein weitverbreitetes Motto unter den mehr als 300 Mitarbeitern von Terberg Benschop. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Terminal-, Ro-ro- und Yard-Zugmaschinen sowie daraus abgeleiteten Fahrzeugen für die Marktsegmente Hafen, Logistik, Industrie, Straße/Schiene und Flughafen spezialisiert. Terberg Benschop liefert ein umfassendes Portfolio zuverlässiger Zugmaschinen für ein breites Spektrum von Einsatzbereichen. Auch wenn die Basismodelle standardisiert sind, wird nahezu jede Zugmaschine, die das Unternehmen ausliefert, komplett auf die Wünsche und Anforderungen des Kunden zugeschnitten. Terberg Benschop bietet seinen Kunden verschiedene Optionen für An-

GRENZENLOS IN DIE NACHT

DER SÜD-GATEWAY

„Letzter Aufruf für Memmingen, ab 18.00 Uhr nach Bern mit Auslieferung in der gleichen Nacht flächendeckend in der gesamten Schweiz!“ Einem Bahnhoflautsprecher gleich könnte dies bald die Ansage im neuen Gateway in Memmingen (D) sein. Denn hier, zwischen München und Ulm, haben Night Star Express und die Night Star Express Schweiz AG den Grundstein für einen neuen Service über das neue Süd-Gateway gelegt.

Geburtshelfer dabei ist die Spedition Epple mit Sitz in Memmingen, die ihren HUB für das Cross-Docking und die Annahme von Sendungen aus Deutschland in die Schweiz zur Verfügung stellt. „Für innovative Lösungen im Bereich der Logistik und des Transportes sind wir immer zu haben“, meint der Geschäftsführer Alois Probst.

Für Kunden im gesamten süddeutschen Raum ist damit die Möglichkeit geschaffen worden, Waren bei sich abholen zu lassen oder bis 18.00 Uhr in Memmingen anzuliefern. Die Produkte werden dann im bereits existierenden abgeschotteten Zollplatz entgegengenommen und elektronisch verzollt. Damit wurde auch eine Expressversandmöglichkeit für kleine und mittelgroße Kunden im grenzüberschreitenden Verkehr geschaffen, die regelmäßig oder gelegentlich

Sendungen in und aus Deutschland bzw. der Schweiz haben. Diese können nun in der Nacht versandt werden und stehen den Empfängern noch vor der Ladenöffnung zur Verfügung.

Mit der direkten, täglichen „Night Star-Linie“ geht es am Abend von Memmingen Richtung Schweiz zum zentralen Umschlagsdepot der Night Star Express Schweiz AG in Wolfwil bei Härkingen. Nach kurzem Cross-Dock der Ware wird diese mit der Nachtflotte flächendeckend bis 7.00 Uhr in der ganzen Schweiz an die Empfänger verbracht.

„Für die industrielle Ersatzteile-Versorgung von Auto-, Motorrad-, Landwirtschafts- und Baumaschinenteknik wurde hier eine einzigartige Möglichkeit geschaffen, Kosten und Zeit zu sparen“, erörtert Sascha Ullrich von der Night Star Express Honold GmbH.



Alois Probst,
Spedition Epple



Dimitrij Koch,
Night Star Express
Schweiz AG



Sascha Ullrich,
Night Star Express
Hellmann & Honold
GmbH



Epple in Memmingen

„Aufgrund der direkten täglichen Verbindung können diese Vorteile aber auch in der Retourenlogistik genutzt werden“, ergänzt Dimitrij Koch von der Night Star Express Schweiz AG. „Zudem erschließt sich mit dem Süd-Gateway exportorientierten Kunden aus der Schweiz die Möglichkeit, nebst Deutschland auch Österreich, die Niederlande, Belgien und auch Luxemburg im Nachtexpress bis 8.00 Uhr morgens beliefern zu können.“

Diese erweiterte Transportlösung schließt eine Lücke im standardisierten Expressverkehr. Sie ermöglicht den Nachttransport in grenznahen Gebieten. Versender aus Süddeutschland können so, einem Schweizer Versender gleich, Standorte im gesamten Land in derselben Nacht beliefern lassen. Im Gegenzug eröffnet sich Schweizer Kunden die Möglichkeit, große Teile Europas in der Nacht zu beliefern. Ein lukrativer und zeitoptimierter Ansatz, die unproduktiven Stunden der Nacht für die Empfängerversorgung zu nutzen – Verzollung inklusive.

